



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Karlsruhe, Landkreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	424 122	100,0	207 969	216 152
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	17 620	4,2	9 062	8 558
5 - 9	19 291	4,5	9 990	9 301
10 - 14	23 035	5,4	11 962	11 073
15 - 19	23 854	5,6	12 301	11 553
20 - 24	23 604	5,6	12 243	11 361
25 - 29	22 793	5,4	11 522	11 271
30 - 34	23 668	5,6	11 609	12 059
35 - 39	25 356	6,0	12 381	12 975
40 - 44	34 774	8,2	17 443	17 331
45 - 49	38 751	9,1	19 739	19 012
50 - 54	33 991	8,0	16 914	17 077
55 - 59	28 940	6,8	14 224	14 716
60 - 64	25 457	6,0	12 535	12 922
65 - 69	20 621	4,9	10 014	10 607
70 - 74	24 533	5,8	11 424	13 109
75 - 79	16 848	4,0	7 547	9 301
80 - 84	11 715	2,8	4 521	7 194
85 - 89	6 689	1,6	1 962	4 727
90 und älter	2 581	0,6	576	2 005
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10 261	2,4	5 287	4 974
3 - 5	10 965	2,6	5 662	5 303
6 - 9	15 685	3,7	8 103	7 582
10 - 15	27 727	6,5	14 379	13 348
16 - 18	14 165	3,3	7 340	6 825
19 - 24	28 601	6,7	14 787	13 814
25 - 39	71 817	16,9	35 512	36 305
40 - 59	136 456	32,2	68 320	68 136
60 - 66	32 413	7,6	15 937	16 476
67 - 74	38 198	9,0	18 036	20 162
75 und älter	37 833	8,9	14 606	23 227
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	158 292	37,3	85 967	72 325
Verheiratet	211 819	49,9	105 955	105 864
Verwitwet	28 406	6,7	5 027	23 379
Geschieden	25 342	6,0	10 892	14 450
Eingetr. Lebenspartnerschaft	212	0,0	107	105
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	10	0,0	3	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	9	6
Ohne Angabe	25	0,0	9	16

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	388 420	91,6	190 264	198 156
Bosnien und Herzegowina	960	0,2	538	422
Griechenland	1 170	0,3	625	545
Italien	4 089	1,0	2 376	1 713
Kasachstan	267	0,1	132	135
Kroatien	2 781	0,7	1 319	1 462
Niederlande	308	0,1	160	148
Österreich	740	0,2	368	372
Polen	1 616	0,4	691	925
Rumänien	1 245	0,3	589	656
Russische Föderation	675	0,2	272	403
Türkei	10 223	2,4	5 392	4 831
Ukraine	309	0,1	97	212
Sonstige	11 318	2,7	5 146	6 172
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	187 580	44,4	88 510	99 070
Evangelische Kirche	132 890	31,5	62 390	70 500
Evangelische Freikirchen	4 120	1,0	1 940	2 190
Orthodoxe Kirchen	6 890	1,6	3 210	3 680
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	12 870	3,0	6 620	6 250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 620	18,4	43 930	33 690

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	231 410	54,8	123 830	107 590
Erwerbstätige	225 170	53,3	120 570	104 610
Erwerbslose	6 240	1,5	3 260	2 980
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	1,2	2 700	2 330
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 210	0,3	560	650
Nichterwerbspersonen	190 700	45,2	82 880	107 820
Personen unterhalb des Mindestalters	59 330	14,1	30 490	28 840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	87 300	20,7	37 500	49 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 780	4,4	10 160	8 620
Hausfrauen und Hausmänner	15 940	3,8	430	15 510
Sonstige	9 360	2,2	4 300	5 050
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 960	83,5	97 320	90 640
Beamte/-innen	14 800	6,6	8 170	6 630
Selbstständige mit Beschäftigten	9 850	4,4	7 670	2 180
Selbstständige ohne Beschäftigte	10 660	4,7	6 760	3 900
Mithelfende Familienangehörige	1 910	0,8	640	1 260
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11 690	5,3	8 700	2 990
Akademische Berufe	38 230	17,4	21 820	16 410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	45 220	20,6	22 910	22 310
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 950	15,4	9 750	24 200
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 550	13,0	9 930	18 620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 190	1,0	1 830	350
Handwerks- und verwandte Berufe	29 690	13,5	26 530	3 170
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 790	5,8	10 110	2 680
Hilfsarbeitskräfte	16 940	7,7	6 160	10 780
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	0,3	700	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	0,9	1 120	840
Produzierendes Gewerbe	64 860	28,8	47 600	17 260
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	49 050	21,8	34 740	14 310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 460	2,0	3 310	1 150
Baugewerbe	11 350	5,0	9 550	1 800
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	56 070	24,9	30 890	25 180
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 730	15,9	16 840	18 890
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 340	9,0	14 050	6 290
Sonstige Dienstleistungen	102 280	45,4	40 950	61 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 800	4,4	4 600	5 200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	27 840	12,4	14 930	12 900
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 590	7,8	8 780	8 810
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 050	20,9	12 640	34 410
Unbekannt	10	0,0	-	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	16 200	29,2	8 360	7 830
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 550	55,1	15 990	14 560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 680	15,7	4 390	4 290
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 550	6,5	11 240	12 310
Ohne Schulabschluss	13 160	3,6	5 630	7 530
Noch in schulischer Ausbildung	10 380	2,9	5 600	4 780
Haupt-/ Volksschulabschluss	151 390	41,7	72 750	78 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	95 260	26,2	40 630	54 630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 570	23,8	36 240	50 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 680	2,4	4 390	4 290
Fachhochschulreife	25 470	7,0	16 400	9 060
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	67 360	18,6	35 320	32 040
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	100 180	27,6	37 060	63 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	169 810	46,8	85 060	84 740
Fachschulabschluss	37 390	10,3	20 830	16 560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 110	1,7	3 080	3 030
Fachhochschulabschluss	21 270	5,9	13 750	7 530
Hochschulabschluss	24 080	6,6	13 210	10 870
Promotion	4 170	1,1	3 350	810
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	334 860	79,3	163 620	171 240
Personen mit Migrationshintergrund	87 230	20,7	43 060	44 170
Ausländer/-innen	35 420	8,4	17 510	17 910
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	25 690	6,1	12 180	13 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 730	2,3	5 330	4 400
Deutsche mit Migrationshintergrund	51 810	12,3	25 540	26 260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 530	6,8	13 720	14 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 280	5,5	11 820	11 450
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 820	2,6	5 590	5 240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 450	2,9	6 240	6 210

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 700	2,0	840	870
Griechenland	1 930	2,2	930	1 000
Italien	7 210	8,3	4 020	3 190
Kasachstan	7 870	9,0	4 020	3 850
Kroatien	5 220	6,0	2 540	2 680
Niederlande	340	0,4	230	/
Österreich	1 540	1,8	700	840
Polen	8 140	9,3	3 710	4 430
Rumänien	4 500	5,2	2 110	2 390
Russische Föderation	7 110	8,1	3 350	3 750
Türkei	16 560	19,0	8 780	7 780
Ukraine	500	0,6	200	300
Sonstige	24 570	28,2	11 610	12 960
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 000	1,9	490	510
1960 - 1969	4 980	9,2	2 770	2 210
1970 - 1979	7 690	14,2	3 900	3 790
1980 - 1989	8 350	15,4	4 030	4 320
1990 - 1999	18 880	34,8	9 040	9 840
2000 - 2011	10 710	19,8	4 420	6 290
Unbekannt	2 600	4,8	1 240	1 360
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8 230	9,4	3 910	4 310
5 - 9 Jahre	9 280	10,6	4 090	5 190
10 - 14 Jahre	11 300	13,0	5 370	5 930
15 - 19 Jahre	14 480	16,6	7 300	7 170
20 und mehr Jahre	41 340	47,4	21 130	20 210
Unbekannt	2 600	3,0	1 240	1 360

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	424 122	100,0	388 420	35 701	12 930	18 063	4 657	(51)
Geschlecht								
Männlich	207 969	49,0	190 264	17 705	6 575	9 147	1 962	(21)
Weiblich	216 152	51,0	198 156	17 996	6 355	8 916	2 695	30
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	17 620	4,2	17 166	454	200	138	113	3
5 - 9	19 291	4,5	18 560	731	288	270	161	12
10 - 14	23 035	5,4	21 172	1 863	484	1 204	169	6
15 - 19	23 854	5,6	21 681	2 173	568	1 376	229	-
20 - 24	23 604	5,6	21 099	2 505	822	1 380	297	6
25 - 29	22 793	5,4	19 913	2 880	968	1 384	528	-
30 - 34	23 668	5,6	19 664	4 004	1 321	2 000	677	6
35 - 39	25 356	6,0	21 066	4 290	1 513	2 146	625	6
40 - 44	34 774	8,2	30 925	3 849	1 542	1 715	592	-
45 - 49	38 751	9,1	35 519	3 232	1 246	1 507	476	3
50 - 54	33 991	8,0	31 693	2 298	1 109	863	326	-
55 - 59	28 940	6,8	26 792	2 148	908	1 040	191	9
60 - 64	25 457	6,0	23 289	2 168	778	1 285	105	-
65 - 69	20 621	4,9	19 206	1 415	517	845	53	-
70 - 74	24 533	5,8	23 574	959	352	553	54	-
75 - 79	16 848	4,0	16 350	498	(196)	275	27	-
80 - 84	11 715	2,8	11 556	159	71	73	15	-
85 - 89	6 689	1,6	6 626	63	38	9	16	-
90 und älter	2 581	0,6	2 569	(12)	9	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	10 261	2,4	10 026	235	101	65	69	-
3 - 5	10 965	2,6	10 634	331	149	109	67	6
6 - 9	15 685	3,7	15 066	619	238	234	138	9
10 - 15	27 727	6,5	25 431	2 296	593	1 478	219	6
16 - 18	14 165	3,3	12 865	1 300	334	827	139	-
19 - 24	28 601	6,7	25 656	2 945	947	1 655	337	6
25 - 39	71 817	16,9	60 643	11 174	3 802	5 530	1 830	12
40 - 59	136 456	32,2	124 929	11 527	4 805	5 125	1 585	12
60 - 66	32 413	7,6	29 638	2 775	979	1 666	130	-
67 - 74	38 198	9,0	36 431	1 767	668	1 017	(82)	-
75 und älter	37 833	8,9	37 101	732	314	357	61	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	158 292	37,3	147 560	10 732	4 209	5 098	1 392	33
Verheiratet	211 819	49,9	189 943	21 876	7 423	11 567	2 871	15
Verwitwet	28 406	6,7	27 335	1 071	386	593	(92)	-
Geschieden	25 342	6,0	23 354	1 988	903	799	283	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	212	0,0	193	19	6	-	13	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	12	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,0	13	12	-	6	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	187 580	44,4	175 990	11 600	7 970	2 560	1 050	/
Evangelische Kirche	132 890	31,5	131 680	1 210	620	260	330	/
Evangelische Freikirchen	4 120	1,0	3 900	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 890	1,6	2 550	4 340	2 310	1 720	290	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 870	3,0	7 250	5 620	940	3 950	710	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 620	18,4	65 220	12 400	2 700	7 510	2 130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	231 410	54,8	210 330	21 090	8 320	10 090	2 660	/
Erwerbstätige	225 170	53,3	205 110	20 060	7 930	9 630	2 480	/
Erwerbslose	6 240	1,5	5 210	1 030	390	460	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	1,2	4 290	740	290	300	150	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 210	0,3	930	290	/	160	/	/
Nichterwerbspersonen	190 700	45,2	176 300	14 400	5 440	6 980	1 910	/
Personen unterhalb des Mindestalters	59 330	14,1	56 110	3 220	1 300	1 440	440	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	87 300	20,7	83 050	4 250	1 900	2 160	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 780	4,4	17 120	1 660	480	930	250	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 940	3,8	12 330	3 610	1 150	1 660	800	/
Sonstige	9 360	2,2	7 690	1 670	610	790	240	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 960	83,5	170 150	17 810	6 790	8 770	2 240	/
Beamte/-innen	14 800	6,6	14 700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 850	4,4	9 010	840	440	300	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	10 660	4,7	9 610	1 040	530	380	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 910	0,8	1 650	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	11 690	5,3	10 920	780	500	220	/	/
Akademische Berufe	38 230	17,4	36 650	1 580	810	410	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	45 220	20,6	43 070	2 140	930	870	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 950	15,4	32 320	1 630	660	770	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 550	13,0	25 600	2 960	1 350	1 270	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 190	1,0	1 950	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	29 690	13,5	25 870	3 820	1 790	1 690	330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 790	5,8	10 740	2 040	710	1 160	170	/
Hilfsarbeitskräfte	16 940	7,7	12 780	4 150	1 550	1 860	740	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	0,3	730	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	0,9	1 790	(170)	130	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	64 860	28,8	57 520	7 330	2 610	4 180	540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	49 050	21,8	43 470	5 570	1 920	3 200	(440)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 460	2,0	4 260	(200)	/	80	20	/
Baugewerbe	11 350	5,0	9 790	1 560	(580)	(900)	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	56 070	24,9	50 610	5 460	2 250	2 370	850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 730	15,9	31 760	3 960	1 630	1 730	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 340	9,0	18 850	1 500	(620)	(640)	240	/
Sonstige Dienstleistungen	102 280	45,4	95 190	7 090	2 950	3 040	1 090	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	9 800	4,4	9 610	(190)	(80)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	27 840	12,4	24 610	3 220	1 220	1 590	(410)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 590	7,8	17 270	(320)	170	(90)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 050	20,9	43 700	3 360	1 490	1 270	(600)	/
Unbekannt	10	0,0	10	0	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	16 200	29,2	15 570	630	320	190	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 550	55,1	27 640	2 900	850	1 740	300	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 680	15,7	8 150	540	/	280	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 550	6,5	15 780	7 770	2 540	4 300	910	/
Ohne Schulabschluss	13 160	3,6	6 530	6 640	2 220	3 600	800	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 380	2,9	9 250	1 130	320	700	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	151 390	41,7	140 590	10 800	4 640	5 300	820	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	95 260	26,2	89 350	5 900	2 350	2 690	860	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 570	23,8	81 200	5 370	2 160	2 410	780	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 680	2,4	8 150	540	/	280	/	/
Fachhochschulreife	25 470	7,0	24 190	1 270	530	560	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	67 360	18,6	60 830	6 530	3 280	1 780	1 430	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	100 180	27,6	83 740	16 440	5 780	8 550	2 090	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	169 810	46,8	159 860	9 950	4 700	4 250	960	/
Fachschulabschluss	37 390	10,3	35 450	1 940	1 060	750	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 110	1,7	5 890	220	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	21 270	5,9	20 430	850	510	150	180	/
Hochschulabschluss	24 080	6,6	21 550	2 520	1 010	730	770	/
Promotion	4 170	1,1	3 810	350	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	334 860	79,3	334 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	87 230	20,7	51 810	35 420	14 610	16 050	4 640	/
Ausländer/-innen	35 420	8,4	/	35 420	14 610	16 050	4 640	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	25 690	6,1	/	25 690	10 620	10 930	4 090	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 730	2,3	/	9 730	3 990	5 120	560	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	51 810	12,3	51 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 530	6,8	28 530	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 280	5,5	23 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 820	2,6	10 820	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 450	2,9	12 450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 700	2,0	680	1 020	/	1 020	/	/
Griechenland	1 930	2,2	350	1 580	1 580	/	/	/
Italien	7 210	8,3	1 790	5 420	5 420	/	/	/
Kasachstan	7 870	9,0	7 550	320	/	/	320	/
Kroatien	5 220	6,0	2 530	2 690	/	2 690	/	/
Niederlande	340	0,4	/	230	230	/	/	/
Österreich	1 540	1,8	830	710	710	/	/	/
Polen	8 140	9,3	6 190	1 950	1 950	/	/	/
Rumänien	4 500	5,2	3 600	900	900	/	/	/
Russische Föderation	7 110	8,1	6 480	620	/	620	/	/
Türkei	16 560	19,0	6 310	10 260	/	10 220	/	/
Ukraine	500	0,6	290	210	/	210	/	/
Sonstige	24 570	28,2	15 100	9 470	3 820	1 280	4 330	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 000	1,9	960	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 980	9,2	2 270	2 710	1 640	1 020	/	/
1970 - 1979	7 690	14,2	2 560	5 130	1 970	3 020	/	/
1980 - 1989	8 350	15,4	5 400	2 950	1 260	1 300	370	/
1990 - 1999	18 880	34,8	13 150	5 730	1 740	2 700	1 270	/
2000 - 2011	10 710	19,8	2 860	7 850	3 460	2 320	2 060	/
Unbekannt	2 600	4,8	1 320	1 280	520	560	200	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	8 230	9,4	4 730	3 500	2 120	620	740	/
5 - 9 Jahre	9 280	10,6	5 520	3 760	1 480	1 300	970	/
10 - 14 Jahre	11 300	13,0	6 690	4 610	1 310	2 280	1 020	/
15 - 19 Jahre	14 480	16,6	9 860	4 620	1 370	2 500	730	/
20 und mehr Jahre	41 340	47,4	23 690	17 650	7 800	8 790	990	/
Unbekannt	2 600	3,0	1 320	1 280	520	560	200	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	424 122	100,0	73 922	56 275	122 549	88 388	82 987
Geschlecht							
Männlich	207 969	49,0	38 245	28 835	61 172	43 673	36 044
Weiblich	216 152	51,0	35 677	27 440	61 377	44 715	46 943
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	158 292	37,3	73 922	47 661	27 107	6 286	3 316
Verheiratet	211 819	49,9	-	8 199	83 589	68 351	51 680
Verwitwet	28 406	6,7	-	12	827	3 769	23 798
Geschieden	25 342	6,0	-	377	10 896	9 900	4 169
Eingetr. Lebenspartnerschaft	212	0,0	-	22	(106)	(66)	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	10	0,0	-	-	6	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	-	6	9	-
Ohne Angabe	25	0,0	-	4	12	3	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	388 420	91,6	69 588	50 003	107 174	81 774	79 881
Bosnien und Herzegowina	960	0,2	93	158	408	233	68
Griechenland	1 170	0,3	(129)	179	448	276	138
Italien	4 089	1,0	484	582	1 566	973	484
Kasachstan	267	0,1	15	31	182	39	-
Kroatien	2 781	0,7	130	279	1 104	925	343
Niederlande	308	0,1	21	36	100	(93)	58
Österreich	740	0,2	34	42	251	251	162
Polen	1 616	0,4	140	338	818	302	18
Rumänien	1 245	0,3	109	367	682	(78)	9
Russische Föderation	675	0,2	(76)	113	383	82	21
Türkei	10 223	2,4	1 610	2 186	4 120	1 297	1 010
Ukraine	309	0,1	(51)	69	161	16	12
Sonstige	11 318	2,7	1 442	1 892	5 152	2 049	783
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	187 580	44,4	28 450	24 950	49 500	41 700	42 990
Evangelische Kirche	132 890	31,5	24 660	18 310	34 030	25 740	30 150
Evangelische Freikirchen	4 120	1,0	1 050	580	1 210	630	650
Orthodoxe Kirchen	6 890	1,6	1 310	930	2 860	1 240	550
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 870	3,0	3 360	2 130	4 470	1 710	1 210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 620	18,4	14 920	8 970	29 720	17 090	6 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	231 410	54,8	3 510	44 370	110 840	66 690	6 000
Erwerbstätige	225 170	53,3	3 110	42 860	108 370	64 990	5 850
Erwerbslose	6 240	1,5	400	1 510	2 470	1 710	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	1,2	/	1 150	2 240	1 390	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 210	0,3	/	360	220	320	/
Nichterwerbspersonen	190 700	45,2	70 360	11 430	10 980	21 290	76 650
Personen unterhalb des Mindestalters	59 330	14,1	59 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	87 300	20,7	/	/	1 180	11 740	74 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 780	4,4	10 520	7 980	260	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 940	3,8	/	1 460	6 570	6 410	1 350
Sonstige	9 360	2,2	360	1 930	2 970	3 130	970
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 960	83,5	2 960	40 040	90 970	50 680	3 310
Beamte/-innen	14 800	6,6	/	1 820	7 030	5 890	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 850	4,4	/	350	4 830	4 170	500
Selbstständige ohne Beschäftigte	10 660	4,7	/	580	5 200	3 830	1 050
Mithelfende Familienangehörige	1 910	0,8	/	/	350	430	930
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	11 690	5,3	/	730	6 200	4 400	360
Akademische Berufe	38 230	17,4	/	5 620	20 520	11 180	780
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	45 220	20,6	/	8 340	23 080	12 720	850
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 950	15,4	/	5 790	16 250	11 130	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 550	13,0	570	7 030	12 130	7 640	1 170
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 190	1,0	/	540	880	610	/
Handwerks- und verwandte Berufe	29 690	13,5	620	7 750	13 930	6 890	510
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 790	5,8	/	1 990	6 250	4 140	310
Hilfsarbeitskräfte	16 940	7,7	1 270	2 460	7 070	5 130	1 010
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	0,3	/	600	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	0,9	/	300	750	550	320
Produzierendes Gewerbe	64 860	28,8	760	11 550	32 650	18 550	1 340
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	49 050	21,8	540	8 510	25 130	13 970	900
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 460	2,0	40	790	2 010	(1 460)	/
Baugewerbe	11 350	5,0	/	2 260	5 510	3 110	290
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	56 070	24,9	1 190	11 470	27 020	14 810	1 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 730	15,9	560	8 200	16 570	9 260	1 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 340	9,0	630	3 280	10 450	5 550	440
Sonstige Dienstleistungen	102 280	45,4	1 110	19 530	47 960	31 080	2 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	9 800	4,4	60	1 640	5 070	2 930	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	27 840	12,4	(210)	5 590	13 730	7 390	910
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 590	7,8	80	2 850	8 290	6 210	170
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 050	20,9	760	9 450	20 870	14 550	1 420
Unbekannt	10	0,0	-	10	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	16 200	29,2	16 200	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 550	55,1	29 800	730	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 680	15,7	3 100	5 570	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 550	6,5	9 750	1 780	4 160	3 120	4 740
Ohne Schulabschluss	13 160	3,6	/	1 050	4 150	3 120	4 740
Noch in schulischer Ausbildung	10 380	2,9	9 640	730	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	151 390	41,7	780	11 010	37 870	43 480	58 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	95 260	26,2	4 160	24 530	38 250	19 670	8 650
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 570	23,8	1 060	18 960	38 230	19 670	8 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 680	2,4	3 100	5 570	/	/	/
Fachhochschulreife	25 470	7,0	/	4 570	10 410	7 010	3 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	67 360	18,6	/	13 970	31 150	14 850	7 380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	100 180	27,6	14 390	24 680	17 440	14 990	28 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	169 810	46,8	/	22 650	62 470	46 090	38 320
Fachschulabschluss	37 390	10,3	/	3 420	15 620	11 310	7 030
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 110	1,7	/	990	3 280	1 220	620
Fachhochschulabschluss	21 270	5,9	/	1 620	9 970	6 360	3 320
Hochschulabschluss	24 080	6,6	/	2 460	11 170	6 880	3 560
Promotion	4 170	1,1	/	/	1 900	1 280	950
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	334 860	79,3	54 310	40 980	91 300	74 220	74 060
Personen mit Migrationshintergrund	87 230	20,7	19 450	14 890	30 540	13 910	8 430
Ausländer/-innen	35 420	8,4	4 510	5 620	15 320	6 610	3 360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	25 690	6,1	890	3 040	12 280	6 290	3 190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 730	2,3	3 620	2 570	3 040	320	180
Deutsche mit Migrationshintergrund	51 810	12,3	14 950	9 270	15 220	7 300	5 070
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 530	6,8	960	4 700	10 740	7 130	5 000
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 280	5,5	13 990	4 570	4 480	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 820	2,6	7 160	1 980	1 600	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 450	2,9	6 830	2 590	2 880	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 700	2,0	450	/	680	300	/
Griechenland	1 930	2,2	230	310	730	390	270
Italien	7 210	8,3	1 180	1 250	2 680	1 170	920
Kasachstan	7 870	9,0	1 870	1 490	2 620	1 270	620
Kroatien	5 220	6,0	660	660	1 900	1 270	740
Niederlande	340	0,4	/	/	/	/	/
Österreich	1 540	1,8	/	/	520	360	300
Polen	8 140	9,3	1 240	1 530	2 920	1 550	900
Rumänien	4 500	5,2	800	640	1 500	840	730
Russische Föderation	7 110	8,1	1 460	1 530	2 170	1 340	600
Türkei	16 560	19,0	4 800	3 060	5 960	1 730	1 020
Ukraine	500	0,6	/	/	230	/	/
Sonstige	24 570	28,2	6 450	3 850	8 500	3 570	2 190
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 000	1,9	/	/	/	280	720
1960 - 1969	4 980	9,2	/	/	480	1 900	2 610
1970 - 1979	7 690	14,2	/	/	2 560	3 760	1 370
1980 - 1989	8 350	15,4	/	880	4 180	2 340	940
1990 - 1999	18 880	34,8	350	3 770	9 560	3 660	1 540
2000 - 2011	10 710	19,8	1 440	2 580	5 340	1 100	260
Unbekannt	2 600	4,8	/	500	910	380	750
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	8 230	9,4	5 310	990	1 520	310	/
5 - 9 Jahre	9 280	10,6	5 360	1 120	2 140	530	/
10 - 14 Jahre	11 300	13,0	5 610	1 160	3 530	800	200
15 - 19 Jahre	14 480	16,6	3 110	3 820	5 020	1 780	740
20 und mehr Jahre	41 340	47,4	/	7 290	17 410	10 110	6 520
Unbekannt	2 600	3,0	/	500	910	380	750

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	424 122	100,0	158 292	212 031	28 416	25 357	25
Geschlecht							
Männlich	207 969	49,0	85 967	106 062	5 030	10 901	9
Weiblich	216 152	51,0	72 325	105 969	23 386	14 456	16
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	17 620	4,2	17 620	-	-	-	-
5 - 9	19 291	4,5	19 291	-	-	-	-
10 - 14	23 035	5,4	23 035	-	-	-	-
15 - 19	23 854	5,6	23 811	40	3	-	-
20 - 24	23 604	5,6	22 146	1 427	-	27	4
25 - 29	22 793	5,4	15 680	6 754	9	350	-
30 - 34	23 668	5,6	9 496	13 208	36	922	6
35 - 39	25 356	6,0	6 124	17 381	(113)	1 738	-
40 - 44	34 774	8,2	6 161	24 941	196	3 470	6
45 - 49	38 751	9,1	5 326	28 165	488	4 772	-
50 - 54	33 991	8,0	3 236	25 616	796	4 340	3
55 - 59	28 940	6,8	1 908	22 570	1 177	3 285	-
60 - 64	25 457	6,0	1 142	20 231	1 800	2 284	-
65 - 69	20 621	4,9	807	15 763	2 413	1 638	-
70 - 74	24 533	5,8	903	17 710	4 591	1 326	3
75 - 79	16 848	4,0	577	10 543	5 090	638	-
80 - 84	11 715	2,8	524	5 390	5 490	311	-
85 - 89	6 689	1,6	361	1 933	4 213	182	-
90 und älter	2 581	0,6	144	359	2 001	(74)	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	10 261	2,4	10 261	-	-	-	-
3 - 5	10 965	2,6	10 965	-	-	-	-
6 - 9	15 685	3,7	15 685	-	-	-	-
10 - 15	27 727	6,5	27 727	-	-	-	-
16 - 18	14 165	3,3	14 150	12	3	-	-
19 - 24	28 601	6,7	27 115	1 455	-	27	4
25 - 39	71 817	16,9	31 300	37 343	158	3 010	6
40 - 59	136 456	32,2	16 631	101 292	2 657	15 867	9
60 - 66	32 413	7,6	1 417	25 626	2 514	2 856	-
67 - 74	38 198	9,0	1 435	28 078	6 290	2 392	3
75 und älter	37 833	8,9	1 606	18 225	16 794	1 205	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	388 420	91,6	147 560	190 136	27 345	23 366	13
Bosnien und Herzegowina	960	0,2	211	675	30	44	-
Griechenland	1 170	0,3	400	677	(36)	(57)	-
Italien	4 089	1,0	1 364	2 369	123	233	-
Kasachstan	267	0,1	21	221	3	22	-
Kroatien	2 781	0,7	543	1 935	135	168	-
Niederlande	308	0,1	84	(193)	3	28	-
Österreich	740	0,2	120	499	(33)	(88)	-
Polen	1 616	0,4	529	954	34	99	-
Rumänien	1 245	0,3	488	645	22	90	-
Russische Föderation	675	0,2	(156)	483	15	21	-
Türkei	10 223	2,4	3 219	6 291	307	406	-
Ukraine	309	0,1	89	199	6	15	-
Sonstige	11 318	2,7	3 508	6 754	324	720	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	187 580	44,4	66 840	94 730	16 020	9 990	/
Evangelische Kirche	132 890	31,5	50 790	64 360	10 250	7 480	/
Evangelische Freikirchen	4 120	1,0	1 630	2 230	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 890	1,6	2 440	3 960	220	270	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 870	3,0	5 200	6 620	360	690	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 620	18,4	31 130	38 330	1 900	6 260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	231 410	54,8	71 140	137 350	3 870	19 050	/
Erwerbstätige	225 170	53,3	68 320	134 730	3 820	18 300	/
Erwerbslose	6 240	1,5	2 820	2 620	/	750	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	1,2	2 120	2 180	/	690	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 210	0,3	700	450	/	/	/
Nichterwerbspersonen	190 700	45,2	86 200	73 710	24 940	5 860	/
Personen unterhalb des Mindestalters	59 330	14,1	59 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	87 300	20,7	4 310	55 020	23 480	4 500	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 780	4,4	18 460	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 940	3,8	800	14 160	620	350	/
Sonstige	9 360	2,2	3 310	4 230	830	1 000	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 960	83,5	61 020	108 660	2 940	15 350	/
Beamte/-innen	14 800	6,6	3 380	10 260	160	990	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 850	4,4	1 540	7 280	/	840	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	10 660	4,7	2 160	7 160	290	1 050	/
Mithelfende Familienangehörige	1 910	0,8	/	1 380	240	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	11 690	5,3	2 090	8 320	/	1 090	/
Akademische Berufe	38 230	17,4	11 540	24 110	370	2 210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	45 220	20,6	13 290	27 340	700	3 890	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 950	15,4	9 550	20 630	530	3 230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 550	13,0	9 300	16 010	690	2 550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 190	1,0	900	1 130	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	29 690	13,5	11 710	15 870	170	1 940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 790	5,8	3 430	7 930	240	1 190	/
Hilfsarbeitskräfte	16 940	7,7	4 700	9 790	870	1 580	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	0,3	580	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	0,9	560	1 160	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	64 860	28,8	18 960	40 220	850	4 820	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	49 050	21,8	14 070	30 650	700	3 630	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 460	2,0	1 280	2 810	(60)	310	/
Baugewerbe	11 350	5,0	3 610	6 760	100	880	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	56 070	24,9	18 220	31 780	1 090	4 980	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 730	15,9	11 740	20 020	750	3 220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 340	9,0	6 480	11 750	(340)	1 770	/
Sonstige Dienstleistungen	102 280	45,4	30 570	61 570	1 780	8 350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 800	4,4	2 760	6 240	100	700	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	27 840	12,4	8 990	16 170	(420)	2 260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 590	7,8	4 720	11 290	230	1 350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 050	20,9	14 100	27 880	1 030	4 050	/
Unbekannt	10	0,0	10	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	16 200	29,2	16 200	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 550	55,1	30 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 680	15,7	8 600	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 550	6,5	12 410	8 540	1 750	850	/
Ohne Schulabschluss	13 160	3,6	2 040	8 530	1 750	850	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 380	2,9	10 380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	151 390	41,7	23 050	95 200	21 500	11 630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	95 260	26,2	34 550	50 570	3 290	6 850	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 570	23,8	25 950	50 500	3 290	6 840	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 680	2,4	8 600	/	/	/	/
Fachhochschulreife	25 470	7,0	7 150	16 080	610	1 630	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	67 360	18,6	21 820	39 900	1 780	3 860	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	100 180	27,6	43 200	38 640	13 900	4 440	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	169 810	46,8	36 970	107 450	11 820	13 580	/
Fachschulabschluss	37 390	10,3	6 550	25 790	1 770	3 290	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 110	1,7	1 680	3 930	/	370	/
Fachhochschulabschluss	21 270	5,9	4 410	14 750	530	1 590	/
Hochschulabschluss	24 080	6,6	5 560	16 430	690	1 390	/
Promotion	4 170	1,1	620	3 300	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	334 860	79,3	122 410	166 310	25 820	20 320	/
Personen mit Migrationshintergrund	87 230	20,7	35 650	43 980	3 100	4 500	/
Ausländer/-innen	35 420	8,4	10 390	21 980	970	2 080	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	25 690	6,1	4 110	18 990	900	1 690	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 730	2,3	6 280	2 990	/	390	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	51 810	12,3	25 260	22 000	2 130	2 420	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 530	6,8	6 110	18 290	2 100	2 030	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 280	5,5	19 150	3 710	/	400	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 820	2,6	9 060	1 630	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 450	2,9	10 090	2 080	/	260	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 700	2,0	650	950	/	/	/
Griechenland	1 930	2,2	660	1 140	/	/	/
Italien	7 210	8,3	2 850	3 900	/	340	/
Kasachstan	7 870	9,0	3 250	3 960	330	320	/
Kroatien	5 220	6,0	1 750	2 950	270	260	/
Niederlande	340	0,4	/	/	/	/	/
Österreich	1 540	1,8	470	860	/	/	/
Polen	8 140	9,3	3 090	3 920	410	720	/
Rumänien	4 500	5,2	1 610	2 370	290	230	/
Russische Föderation	7 110	8,1	2 770	3 630	350	360	/
Türkei	16 560	19,0	7 240	8 500	260	560	/
Ukraine	500	0,6	180	270	/	/	/
Sonstige	24 570	28,2	10 940	11 400	830	1 400	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 000	1,9	/	610	/	/	/
1960 - 1969	4 980	9,2	350	3 600	600	420	/
1970 - 1979	7 690	14,2	400	6 290	430	580	/
1980 - 1989	8 350	15,4	1 290	6 020	370	670	/
1990 - 1999	18 880	34,8	4 160	12 510	930	1 280	/
2000 - 2011	10 710	19,8	3 390	6 550	230	540	/
Unbekannt	2 600	4,8	550	1 690	230	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	8 230	9,4	6 160	1 890	/	/	/
5 - 9 Jahre	9 280	10,6	6 070	2 850	/	220	/
10 - 14 Jahre	11 300	13,0	6 690	4 060	150	410	/
15 - 19 Jahre	14 480	16,6	6 800	6 420	490	760	/
20 und mehr Jahre	41 340	47,4	9 380	27 060	2 040	2 850	/
Unbekannt	2 600	3,0	550	1 690	230	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	184 058	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56 725	30,8
Paare ohne Kind(er)	54 142	29,4
Paare mit Kind(ern)	55 796	30,3
Alleinerziehende Elternteile	13 735	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 660	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56 725	30,8
Ehepaare	97 926	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(76)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 936	6,5
Alleinerziehende Mütter	11 192	6,1
Alleinerziehende Väter	2 543	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 660	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	56 725	30,8
2 Personen	62 851	34,1
3 Personen	30 415	16,5
4 Personen	24 162	13,1
5 Personen	6 992	3,8
6 und mehr Personen	2 913	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	39 739	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 713	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	126 606	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	123 673	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	54 142	43,8
Paare mit Kind(ern)	55 796	45,1
Alleinerziehende Elternteile	13 735	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	97 926	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(76)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 936	9,7
Alleinerziehende Väter	2 543	2,1
Alleinerziehende Mütter	11 192	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	63 772	51,6
3 Personen	30 183	24,4
4 Personen	23 083	18,7
5 Personen	5 371	4,3
6 und mehr Personen	1 264	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	424 122	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	207 969	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	216 152	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	17 620	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	19 291	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	23 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	23 854	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	23 604	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	22 793	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	23 668	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	25 356	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	34 774	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	38 751	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	33 991	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	28 940	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	25 457	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	20 621	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	24 533	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	16 848	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	11 715	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	6 689	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	2 581	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10 261	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	10 965	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	15 685	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	27 727	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	14 165	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	28 601	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	71 817	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	136 456	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	32 413	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	38 198	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	37 833	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	158 292	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	211 819	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	28 406	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	25 342	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	212	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	10	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	150	473	5 531
Ohne Angabe	25	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	388 420	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	960	6 257	29 246	140 103
Griechenland	1 170	8 727	63 133	254 282
Italien	4 089	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	267	2 004	7 664	46 740
Kroatien	2 781	16 558	69 450	209 840
Niederlande	308	2 150	6 843	128 862
Österreich	740	5 355	25 384	164 246
Polen	1 616	14 407	38 370	382 391
Rumänien	1 245	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	675	7 623	23 132	174 023
Türkei	10 223	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	309	4 129	12 398	112 983
Sonstige	11 318	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	187 580	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	132 890	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	4 120	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	6 890	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	12 870	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 620	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,0	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,2	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,9	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,9	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,3	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	49,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,0	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,6	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	1,0	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,4	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,7	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	44,4	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	31,5	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,4	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	231 410	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	225 170	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	6 240	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 210	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	190 700	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	59 330	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	87 300	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 780	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	15 940	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	9 360	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 960	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	14 800	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	9 850	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	10 660	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 910	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11 690	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	38 230	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	45 220	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 950	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 550	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 190	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	29 690	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 790	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	16 940	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	64 860	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	49 050	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 460	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	11 350	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	56 070	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 730	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 340	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	102 280	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 800	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	27 840	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 050	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	10	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	16 200	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 550	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 550	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	13 160	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	10 380	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	151 390	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	95 260	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	86 570	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	25 470	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	67 360	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	100 180	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	169 810	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	37 390	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 110	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	21 270	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	24 080	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	4 170	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	334 860	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	87 230	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	35 420	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	25 690	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 730	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	51 810	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 530	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 280	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 820	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 450	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 700	10 730	50 950	227 910
Griechenland	1 930	12 000	88 380	368 440
Italien	7 210	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	7 870	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	5 220	29 120	111 460	330 730
Niederlande	340	3 930	11 800	226 240
Österreich	1 540	12 370	60 380	345 620
Polen	8 140	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	4 500	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	7 110	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	16 560	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	500	7 400	29 780	229 510
Sonstige	24 570	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 000	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	4 980	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	7 690	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	8 350	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	18 880	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	10 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	2 600	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8 230	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	9 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	11 300	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	14 480	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	41 340	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	2 600	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,3	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,4	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,0	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,8	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	5,0	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,4	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,4	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,9	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,2	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,1	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,7	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,7	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,2	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,6	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,8	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,6	8,6	7,7	7,9
Promotion	1,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	2,2	1,8	3,3	2,4
Italien	8,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	9,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	6,0	4,3	4,2	2,2
Niederlande	0,4	0,6	0,4	1,5
Österreich	1,8	1,8	2,3	2,3
Polen	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	5,2	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	8,1	8,4	7,9	8,6
Türkei	19,0	17,5	17,6	17,7
Ukraine	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	28,2	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,9	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	9,2	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	14,2	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	15,4	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	34,8	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	19,8	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	4,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,4	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,6	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	47,4	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	3,0	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	184 058	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 660	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 543	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 660	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	62 851	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	30 415	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	24 162	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	6 992	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	2 913	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	39 739	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 713	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	126 606	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,3	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	53,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	34,1	32,3	32,1	33,2
3 Personen	16,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,8	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	123 673	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (76)		838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 543	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	63 772	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	30 183	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	23 083	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	5 371	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	1 264	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,1	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,2	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,6	53,2	51,3	54,9
3 Personen	24,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	18,7	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,3	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

